

Die Bedeutung von neuesten Verfahren der Reproduktionsmedizin für die Lebenslaufplanung von Frauen

Martin Bujard, Heiner Fangerau und Evelyn Korn

Zusammenfassung

Die reproduktionsmedizinischen Technologien Egg Freezing und In-vitro-Gametogenese ermöglichen die Schwangerschaft in späterem Alter, sogar nach der Menopause. Diese Möglichkeit hat weitreichende individuelle, aber auch gesellschaftliche Konsequenzen. Ziel des Beitrags ist, diese Konsequenzen aufzuzeigen und die damit verbundenen Zielkonflikte zu diskutieren. Einerseits können die Verfahren Freiheitsgrade für Frauen erhöhen und die Chance für eine positive Einkommensentwicklung im reproduktiven Alter ohne Nachwuchs gewähren sowie die Option auf Kinder offenhalten. Dem steht jedoch die Gefahr gegenüber, dass eine Erwartung an Frauen entsteht, die Elternschaft spät zu planen. So könnten bisherige Bemühungen von Politik und Wirtschaft, eine Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu ermöglichen, zurückgedrängt werden.

Abstract: The Importance of the Most Recent Techniques in Reproductive Medicine For the Life Course Planning of Women

Reproductive technologies such as egg freezing and in vitro gametogenesis allow pregnancy at a later age even after menopause. This option has profound individual and societal consequences. The aim of this paper is to point out these consequences and to discuss the resulting trade-offs. The new techniques may provide women with a steeper income curve when being young and childless while maintaining the option to have children at a later age. Yet, there is a risk that women will be expected to opt for late motherhood; this might, however, reduce social pressure on politics and the economy to enable reconciling work and family.

JEL-Klassifizierung: D15, I18, J13, J16, J22